

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 7

Artikel: Aufruf
Autor: Bardill, Linard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufruf

Macht aus diesem Land kein Museum! Habt Ihr vergessen, dass es Grösse ohne Leid nicht gibt? Zwei Weltkriege haben wir schon verpasst, und auch sonst haben wir nie richtig leiden dürfen in diesem Jahrhundert. Während rundherum Städte in Schutt und Asche gebombt wurden, begossen wir unsere Vorgärten. Wie soll da je etwas Bedeutendes entstehen?

Schaut Euch Deutschland an – wie viele Gefolterte, Verkrüppelte und Tote. Und daneben: Welche Erhabenheit! Wernher von Braun, Josef Beuys, Berthold Brecht, Hildegard Knef und Helmut Kohl: Solche Geister werden nur im Feuer von Not, Elend, Krieg und Vernichtung geläutert. Europa ist nur durch die Kriege, das Leid und die Millionen von Toten zur Wirtschaftsmacht Nr. 1 geworden.

Endlich habt Ihr die Chance, wenigstens einen Teil der Kriegserfahrungen unserer Nachbarn nachzuholen. Taucht also ein ins Stahlbad der Schlacht, die sich Europa um Rendite und Umsatz liefert. Sagt ja, werdet Teil dieser Verkehrsgemeinschaft, macht mit!

Ganze Kantone werden im Verkehr ersaufen. Die Luft wird unerträglich stickig sein, und es wird ein Lärm anheben, der uns Tag und Nacht begleiten wird. Bannwälder werden reihenweise umfallen, Lawinen die Bevölkerung dezimieren, und aus den Bergen werden sich riesige Flüchtlingsströme ergiessen. In den Städten werden Eure Kinder von Pseudokrupp zu Asthmaanfall hecheln.

Nicht auszudenken, welche gewaltigen Energien seelischer und geistiger Art solche existentiellen Erfahrungen freisetzen werden! Die Schweiz wird aus diesem Transitzkrieg gestärkt hervorgehen. Aber sie muss endlich einsteigen, Teilhaberin werden! Ergreift also diese günstige Gelegenheit und stimmt am 20. Februar NEIN! Nein zur extremistischen Alpeninitiative, zu diesem letzten Aufbäumen von Heileweltpredigten und Ewiggestrigen, die aus der Schweiz ein Museum machen und Euch diese Reifeprüfung ersparen wollen.

Linard Bardill